

[fol. 114r]

Vnder Aufnemung verttiger Rechnungen haben die Churfürstlichen Rätth vnd Herrn Rechnungscommissarii *p.*¹⁸⁴ bey Christophen Bayrn, Gasstgeben alhie, auch vnderweegs im Herabraisen zu Freising, Mainburg vnd Abensperg verzört, so dann den Diennern vnd Gutschier¹⁸⁵ verraichte Cosstgelter

N^o. 84 vnd anders vermüg *signirter* Zetl, alda beyrn Amtt zubezalln, genedig anbefolchen, so beschechn, trifft in allem

93 fl. 45 kr.

Oßwalden Sailler, Schefmaistern, welicher die Herrn Rätthe *p.*¹⁸⁶ *per* Wasser nacher Regenspurg abgefierth. Schefmieth bezalt Inhalt

N^o. 85 Zetls

2 fl. 30 kr.

#¹⁸⁷

Den 24. Marty hat verer der Preugegen-schreiber der Amtsabrechnung zu Straubing beygewohnt, daselbstn vnd im Hin- vnd Widerraisen Zörung vnd Rittgelt ausgelegt

9 fl. 47 kr.

Huius fl. 106 kr. 2

[fol. 114v]

Alß auch verer den 15. May 1653 an Preugefelln ich, Preuverwalter, 21000 Gulden zur Churfürstlichen Rentcasza yberbracht, im hin- vnd Widerraisen sambt Pferd vnd Leithen verzört 9½ fl., Rittgelt 3 Gulden vnd dem Gelt Fuehrlohn Oßwalden Sailler 6 Gulden, thuet zusammen

18 fl. 30 kr.

¹⁸⁴ Die Abkürzung steht für die Titulierung(en), die sich der Schreiber sparen wollte. D.h. im Sinne von „pergite“ o. „porro“ wie bei der noch gebräuchlichen Abkürzung „etc. pp“ (Vgl. GRUN: Schlüssel, S. 76).

¹⁸⁵ Kutscher.

¹⁸⁶ Die Abkürzung steht für die Titulierung(en), die sich der Schreiber sparen wollte. D.h. im Sinne von „pergite“ o. „porro“ wie bei der noch gebräuchlichen Abkürzung „etc. pp“ (Vgl. GRUN: Schlüssel, S. 76).

¹⁸⁷ Ein Einfügezeichen, das anzeigt, daß der zweite Absatz der folgenden Seite von der Chronologie gesehen hierher gehört.